

## Verwaltungspraktikum (Vorbereitungsausbildung) v1 - Sozialministeriumservice Niederösterreich

Im Sozialministeriumservice - Abteilung N2, Landesstelle Niederösterreich - ist befristet für die Dauer eines Jahres eine Vorbereitungsausbildung im Sinne der §§ 36a bis 36d des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (Ausbildungsverhältnis - Verwaltungspraktikum) zu besetzen.

Bei der Vorbereitungsausbildung handelt es sich um ein Ausbildungsverhältnis, welches minimal auf sechs und maximal auf zwölf Monate befristet ist.

Durch das Eingehen dieses Ausbildungsverhältnisses wird kein Dienstverhältnis zum Bund begründet. Bei entsprechendem Verwendungserfolg und Vorliegen der gesetzlichen Möglichkeiten ist der Dienstgeber jedoch bestrebt, eine längerfristige berufliche Perspektive zu bieten. Ein Rechtsanspruch auf Übernahme in ein Dienstverhältnis besteht jedoch nicht.

Ihre Perspektiven bei uns:

- ein interessantes Aufgabenfeld
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit, Homeoffice,..)
- freiwillige Sozialleistungen (Essensgutscheine)
- Gesundheitsförderungsprogramme (Obsttage, Impfaktionen, Vorsorgeuntersuchungen)

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	Verwaltungspraktikant/in
<b>Dienststelle:</b>	BASB Landesstelle NÖ
<b>Dienstort:</b>	3100 St. Pölten, Daniel-Gran-Straße 8
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	ehestmöglich
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	11.08.2025
<b>Monatsentgelt/bezug:</b>	€ 3.519,10 brutto
<b>Referenzcode:</b>	BMASGPK-25-0149

### Aufgaben und Tätigkeiten

- **Kündigungsverfahren gemäß Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG)**

Durchführung von Beratungen, Verhandlungen und Ermittlungsverfahren  
Ausarbeitung von Entscheidungen und Begründungen des Behindertenausschusses –  
Bescheiderstellung

- **Schlichtungsangelegenheiten gemäß Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz (B-BGStG)**  
Durchführung von Schlichtungsverfahren gemäß B-BGStG/BEinstG inkl. Verhandlungsleitung
- **Förderungsverfahren berufl. Teilhabe von Menschen mit Behinderung**  
Fachliche Prüfung und Entscheidung, Bearbeitung und Abrechnung, Qualitätsmanagement
- **Wahrnehmung von verantwortungsvollen Aufgaben im Auftrag der Landesstellenleitung**  
Bearbeitung und Beantwortung von juristisch komplexen Anfragen  
Fachliche Prüfung und Entscheidung in Angelegenheiten des Datenschutzrechts und des Informationsfreiheitsgesetzes

## **Erfordernisse**

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- Unbescholtenheit
- Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Studiums (betriebswirtschaftliche Kenntnisse von Vorteil) bzw. eines sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiums mit rechtlichem Schwerpunkt  
bzw. eines Public Management Studiums
- Kenntnisse über relevante Förderbestimmungen, Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen (z.B. BEinstG, B-BGStG, APfIG, AGG, BBG, arbeitsrechtliche Bestimmungen)
- Managementkompetenzen
- fundierte EDV-Kenntnisse in Windows, Excel, Powerpoint und Word sowie Affinität in der Handhabung von EDV-Applikationen
- fachliche und persönliche Selbständigkeit in der Durchführung übertragener Aufgaben
- gute Ausdrucksformen im Umgang mit Kund:innen, Behörden und Unternehmen
- Kontaktfreudigkeit und soziales Verständnis, insbesondere im Umgang mit beeinträchtigten Menschen
- Fähigkeiten in der Verhandlungs- und Gesprächsführung
- Präsentationskompetenz
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Konflikt- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Fortbildungsbereitschaft
- Verschwiegenheit
- Persönliche Flexibilität (Einsatzgebiet)
- Persönliche Mobilität (Dienstreisen)

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Sponsionsbescheid

Auswahlverfahren: Vorauswahl, Eignungstest, Informationsgespräch

Das Ausbildungsverhältnis wird für die Dauer von einem Jahr im Ausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) abgeschlossen.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht

ersetzt.

Es werden nur Online-Bewerbungen über die Jobbörse der Republik Österreich ([www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at)) berücksichtigt.

Die Bewerber:innen haben sich einem elektronischen Eignungsscreening zu unterziehen. Der Aufnahmetest beinhaltet verbale und numerische Intelligenz sowie Allgemeinwissen.

Demolink für das Eignungsscreening:

[www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner\\_arbeitgeber/start\\_im\\_bundesdienst/selbsttest.html](http://www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/start_im_bundesdienst/selbsttest.html)

Ergebnisse eines Eignungsscreenings derselben Wertigkeit (v1) von einem anderen Bundesressort (Ministerium), welches Sie in den letzten 12 Monaten bis zum Tag der Veröffentlichung dieses Ausschreibungsverfahrens absolviert haben, geben Sie uns bitte bei der Bewerbung bekannt (Kopie der Mitteilung des Ergebnisses des Eignungsscreenings).

Interessierte Menschen mit Behinderung möchten wir auf das Unterstützungsangebot der Plattform [www.bundessache.at](http://www.bundessache.at) aufmerksam machen.

## Kontaktinformation

Auskünfte:

Liane Riegler, Tel. +43 1 58831/2454

Aslihan Akata, Tel. +43 1 58831/2139

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Service Center unter der Tel. +43 1 24242/505999

